

**Drucksache Nr.: 155/2020**

**Dezernat I  
Federführend: Stadtwerke GmbH  
Anlagen:  
Az.:**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Stadtrat	02.06.2020	Ö	zur Beschlussfassung

## **Öffnung und Betrieb der städtischen Bäder in der Sommersaison 2020**

### **Antrag:**

- a) Der Stadtrat empfiehlt der Stadionbad Neustadt an der Weinstraße GmbH unter Einbindung des Aufsichtsrates der Stadionbad Neustadt an der Weinstraße GmbH die Öffnung des Stadionbades in der Sommersaison 2020 unter den Bedingungen der Corona-Pandemie.
- b) Der Stadtrat diskutiert über eine Öffnung der Ortsteilbäder und entscheidet nach mündlicher Darstellung der Rahmenbedingungen und entstehenden Kosten über den möglichen Beitrag der Stadt.

### **Begründung:**

Die Landesregierung hat am 25.05.2020 die 8. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz erlassen. Diese beinhaltet als Anlage auch ein Hygienekonzept für Freibäder.

Aus rechtlichen Gesichtspunkten sind die Betreiber von Bädern verpflichtet die Einhaltung der allgemeinen und spezifischen Vorgaben zum Betrieb von Bädern in der Corona-Pandemie zu kontrollieren und durchzusetzen. Dies gilt für alle Bereiche des Bades. Sollte es zu Infektionen kommen, die mit entsprechenden Versäumnissen des Badbetreibers in Verbindung gebracht werden können, führt dies zu erheblichen Haftungsrisiken für die Badbetreiber, Geschäftsführer von Gesellschaften und kommunalen Entscheidungsträgern.

Auf Basis des Hygienekonzepts des Landes wurde ein darauf aufbauendes, spezifisch auf das Stadionbad ausgerichtetes, Hygienekonzept erarbeitet. Ein regulärer Badebetrieb ist nur unter entsprechenden Auflagen möglich. Diese wurden bei einem Vor-Ort-Termin am 25.05.2020 mit dem Gesundheitsamt Neustadt besprochen. Folgende wesentliche Eckpunkte sind aus Sicht der Geschäftsführung notwendig:

- Die Anzahl der Badegäste, die gleichzeitig im Bad sein dürfen, wird zunächst auf 250 begrenzt.
- Zur Begrenzung und Steuerung des Besucherstroms wird ein Ticketbuchungssystem eingeführt, in dem die personenbezogenen Daten des Badbesuchers abgefragt werden und die Zutrittskarte vorrangig online erworben wird.

- Das Stadionbad soll blockweise 3 Mal am Tag für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet werden.
- Duschen und Umkleiden bleiben geschlossen. Toiletten bleiben geöffnet, dürfen aber nur jeweils von einer Person betreten werden. Deshalb wird ein zusätzlicher Toilettenwagen aufgestellt.
- Schwimmerbecken:  
Jeweils 2 Längsbahnen werden durch Leinen getrennt, so dass das Becken in insgesamt 5 Doppellängsbahnen unterteilt wird. Es ist dann jeweils ein „im Kreisschwimmen“ auf einer solchen abgetrennten Längsbahn möglich. 125 Badegäste können gleichzeitig das Schwimmerbecken nutzen. Die Nutzung des Schwimmerbeckens ist zeitlich limitiert.
- Im Nichtschwimmerbecken kann unter Einhaltung der Hygieneregeln gleichzeitig 55 Badegästen der Einlass gewährt werden.
- Im Kinderplanschbecken kann gleichzeitig nur 7 Kindern, jeweils mit Mutter oder Vater, der Zutritt gewährt werden.
- Sprungturm und Rutschen bleiben zunächst geschlossen.
- Spielplätze, Volleyballfeld und Fußballfeld bleiben geschlossen.
- Für die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln werden insgesamt 7 Mitarbeiter benötigt.

**Mögliche Besucherzahl:** Unter Berücksichtigung von 90 Öffnungstagen (ca. 15.06. bis 15.09.2020) ergibt sich bei voller Inanspruchnahme der Slots durch die Besucher (3 x 250 Besucher) eine Besucherzahl von ca. 750 pro Tag und somit eine mögliche maximale Besucherzahl von ca. 67.500 für die Sommersaison. Damit könnte das Stadionbad im Vergleich zum Vorjahreszeitraum durch die Anpassung des Öffnungskonzeptes noch eine Kapazität von ca. 85 % bereitstellen. Eine Ausweitung der Besucherzahl pro Slot ist unter Einhaltung der behördlichen Auflagen nur bedingt umsetzbar.

**Leichte Modifizierung des Preissystems:** Aufgrund der Anwendung des elektronisch web-basierten Reservierungs- und Zahlungssystems wird das bisherige Tarifsystem für die Sommersaison angepasst. Dabei werden keine Dauerkarten bzw. anderweitige Mehrfachkarten angeboten, ansonsten bleiben die Preise gleich.

Einzeleintritt	(Erwachsene/ermäßigt)	3,50 € / 1,70€
Familienkarte 1	(1 Elternteil, 2 Kinder)	4,50 €
Familienkarte 2	(Eltern mit einem & mehr Kindern)	8,00 €

**Kaufmännische Bewertung:** Die Auslastung der bereitgestellten Slots sind sehr witterungs-abhängig. Weiterhin ist schwer einzuschätzen inwiefern die doch sehr eingeschränkte und sonderliche Badeatmosphäre von den Besuchern angenommen wird. Unter Annahme weiterer Parameter und einer mittleren Auslastung der Slots (50 %) wurden die Besucheranzahl, die Kartenverkäufe sowie die daraus resultierenden Umsätze ermittelt.

Die zusätzlichen Aufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus der erweiterten Aufsichtspflicht bezüglich der Einhaltung und Überwachung des auferlegten Schutz- und Hygienekonzeptes. Die hieraus resultierenden zusätzlichen Personalkosten ergeben sich durch die Rekrutierung externer Personalressourcen (z. B. Beauftragung eines Sicherheitsdienstes, Aushilfen). Weitere Sachkosten ergeben sich durch die Installation von Hinweis- und Informationsschildern, Wegekonzepten bzw. der Besucherstromsteuerung, Absperreinrichtungen, erhöhter Reinigungsbedarf, Anmietung von zusätzlichen Sanitäranlagen sowie des internetbasierten Reservierungs- und Bezahlsystems.

Unter den beschriebenen Bedingungen ergibt sich eine prognostizierte Erhöhung des Verlustes der Stadionbad Neustadt an der Weinstraße GmbH von ca. 374 T€ auf 2,00 Mio. € gegenüber der Wirtschaftsplanung 2020 (1,63 Mio. €).

Dieser erhöhte Verlust belastet das Beteiligungsergebnis der Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH entsprechend. Unter Berücksichtigung der positiven Wirkung des steuerlichen Querverbundes ergibt sich ein bereinigter Verlust gegenüber der Wirtschaftsplanung 2020 in Höhe von ca. 262 €. Dieser mindert das abschließende Konzernergebnis auf kommunaler Ebene durch die Gewinnabführung an die Muttergesellschaft Tourist, Kongress und Saalbau GmbH.

### **Öffnung der Fördervereinsbäder**

Ein vergleichbares Hygienekonzept, wie das des Stadionbades, müsste auch für die Öffnung der Fördervereinsbäder in Hambach, Mußbach und Duttweiler erstellt und umgesetzt werden. Auch in diesen Bädern gelten die gleichen Haftungsrisiken. Derzeit bewerten die Vereinsbäder mit Unterstützung der Stadionbad Neustadt an der Weinstraße GmbH die umzusetzenden Maßnahmen sowie die hieraus resultierenden erhöhten Aufwendungen für die jeweiligen Bäder. Abschließende Ergebnisse liegen hierzu noch nicht vor.

### **Empfehlung**

Unter den dargestellten Rahmenbedingungen und finanziellen Auswirkungen empfiehlt der Stadtrat der Gesellschaft unter Einbindung des Aufsichtsrates der Stadionbad Neustadt an der Weinstraße GmbH die Öffnung des Stadionbades in der Sommersaison 2020 unter den Bedingungen der Corona-Pandemie. Hierbei sind vor allem auch die derzeitigen gesellschaftlichen Wünsche und Forderungen der Bürger miteinzubeziehen: zurück zur Normalität, nur eingeschränkte Reisemöglichkeiten, fehlende Sport- und Gesundheitsaktivitäten, allgemeine Freizeitgestaltung.

Die Öffnung der weiteren Bäder kann erst nach Vorlage der jeweiligen Kosteneinschätzungen und insbesondere unter der abschließenden Beurteilung und Abwägung der verantwortlichen Fördervereine als Betreiber der städtischen Bäder erfolgen.

Neustadt an der Weinstraße, 29.05.2020

Oberbürgermeister